



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

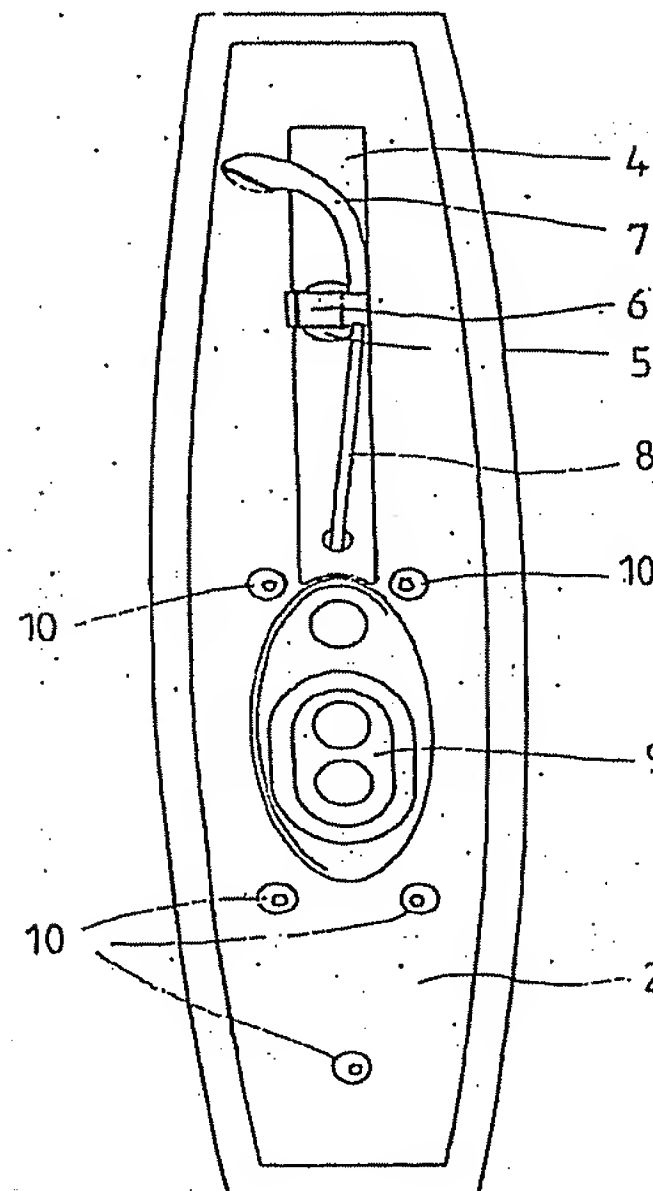
⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 202 11 780 U 1**

⑤ Int. Cl.⁷:
E 03 C 1/06

⑳ Aktenzeichen: 202 11 780.4
㉒ Anmeldetag: 31. 7. 2002
④⑦ Eintragungstag: 19. 9. 2002
④③ Bekanntmachung
im Patentblatt: 24. 10. 2002

- ⑦③ Inhaber:
"KERAMAG" Keramische Werke AG, 40878
Ratingen, DE
- ⑦④ Vertreter:
Stenger, Watzke & Ring Patentanwälte, 40547
Düsseldorf

- ⑤④ Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause
- ⑤⑦ Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause (7), insbesondere für eine Dusche, die über einen flexiblen Schlauch (8) mit der Wasserzufuhr verbunden und insbesondere in der Höhe verstellbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Handbrause (7) mit einem Magneten (5) versehen ist und daß eine Stahlplatte (4) im Verstellbereich der Handbrause (7) angeordnet ist.



DE 202 11 780 U 1

DE 202 11 780 U 1

"KERAMAG" Keramische Werke
Aktiengesellschaft
Kreuzerkamp 11
40878 Ratingen

DIPL.-ING. WOLFRAM WATZKE (-1999)
DIPL.-ING. HEINZ J. RING *°
DIPL.-ING. MICHAEL RAUSCH *°
DIPL.-ING. BERND WEISBRODT *
DIPL.-ING. STEFAN BRINKMANN *
PATENTANWÄLTE *
EUROPEAN PATENT ATTORNEYS °

Uns. Zeichen 02-0542
Our ref.

Ihr Zeichen
Your ref.

Datum 30. Juli 2002

Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause, insbesondere für eine Dusche, die über einen flexiblen Schlauch mit der Wasserzufuhr verbunden und insbesondere in der Höhe verstellbar ist.

Derartige Halterungen sind bekannt. Sie umfassen eine Stange, auf der eine Aufnahmevorrichtung für die herausnehmbare Handbrause verstellbar geführt und mittels eines Exzenters oder einer Schraubbefestigung festlegbar ist.

Diese bekannten Halterungen haben den Nachteil, daß der Exzenter bzw. die Schraubbefestigung mit seifigen Händen schwierig zu betätigen ist und daß die Reinigung insbesondere der Stange schwierig ist.

Der Erfindung liegt die **A u f g a b e** zugrunde, eine Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause der eingangs beschriebenen Art zu schaffen, die einerseits gut verstellbar ist und andererseits einfach gereinigt werden kann.

Zur **L ö s u n g** dieser Aufgabenstellung wird mit der Erfindung vorgeschlagen, daß die Handbrause mit einem Magneten versehen ist und daß eine Stahlplatte im Verstellbereich der Handbrause angeordnet ist.

Die erfindungsgemäße Halterung ermöglicht ohne großen Kraftaufwand eine Verstellung der Handbrause im Verstellbereich, der anders als bei einer Stange nicht nur in Stangenlängsrichtung, sondern auch quer hierzu verläuft, so daß die

31.07.02

Handbrause an beliebigen Stellen einer Fläche gehalten werden kann. Die Haltekräfte des vorzugsweise als Permanentmagnet ausgelegten Magneten werden unter Berücksichtigung der Rauigkeit der Oberfläche im Verstellbereich, des Gewichtes der Handbrause und der möglichen Beeinflussung der Adhäsion ausgelegt.

Gemäß weiteren Merkmalen der Erfindung kann der Magnet entweder unmittelbar in der Handbrause oder in einer die Handbrause herausnehmbar aufnehmenden Vorrichtung angeordnet sein. Die Aufnahmevorrichtung kann in bekannter Weise in der horizontalen und in der vertikalen Ebene schwenkbar sein.

Sowohl der Magnet als auch die Stahlplatte sind erfindungsgemäß wasserdicht gekapselt. Bei dieser Kapselung kann es sich beispielsweise um einen Kunststoffüberzug handeln. Die Stahlplatte kann in einem Paneel angeordnet sein.

Bei einer bevorzugten Ausbildung der Erfindung ist die Stahlplatte innerhalb eines Paneels angeordnet, das einen Hohlraum zur Aufnahme des flexiblen Schlauches und einer Armatur zur Einstellung der Menge und/oder der Temperatur des Wassers aufweist. Die Anordnung der Stahlplatte im Inneren eines Paneels hat den Vorteil, daß die direkte Auflagefläche nicht zwingend magnetisch sein muß, sondern daß die Oberfläche insbesondere zur Erhöhung der Haftfähigkeit ausgeführt ist.

Auf der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 eine Frontansicht der Halterung,

Fig. 2 eine Seitenansicht zu Fig. 1 und

Fig. 3 eine Rückansicht der Halterung nach Fig. 1.

An einem rechteckigen Grundrahmen 1 ist eine leicht gewölbte Frontplatte 2 befestigt, so daß ein Paneel entsteht, das einen Hohlraum 3 umschließt. In die

DE 202 11 780 U1

31-3-07-00

Frontplatte 2 ist eine rechteckige, längliche Stahlplatte 4 eingelassen, die durch einen Kunststoffüberzug wasserdicht gekapselt ist.

Auf der Oberfläche der Stahlplatte 4 ist ein Magnet 5 verstellbar angeordnet, der beim Ausführungsbeispiel in einer Aufnahmevorrichtung 6 angeordnet ist. In die Aufnahmevorrichtung 6 ist eine Handbrause 7 herausnehmbar eingesetzt. Die Handbrause 7 kann mittels der Aufnahmevorrichtung 6 in der horizontalen Ebene um 360° und in der vertikalen Ebene um mindestens 45° schwenkbar sein. Die Verstellung der Handbrause 7 kann mittels des Magneten 5 im gesamten Oberflächenbereich der Stahlplatte 4 erfolgen.

Die Handbrause 7 ist über einen flexiblen Schlauch 8 mit der nicht dargestellten Wasserzufuhr verbunden. In die Wasserzufuhr ist eine Armatur 9 eingeschaltet, bei der es sich beispielsweise um einen Einhebelmischer oder ein Thermostat mit Umschalter handelt, so daß der Wasseraustritt nicht nur aus der Handbrause 7, sondern auch aus Massagedüsen 10 erfolgt, die verteilt in der Frontplatte 2 angeordnet sind. Das Unterteil der Armatur 9 sowie Teile des flexiblen Schlauches 8 sind im Hohlraum 3 zwischen dem Grundrahmen 1 und der Frontplatte 2 angeordnet.

Nach Überwinden der Haltekraft des Magneten 5 kann auf einfache Weise eine Verstellung der Handbrause 7 im gesamten, durch die Fläche der Stahlplatte 4 vorgegebenen Verstellbereich erfolgen. Die Festlegung der Handbrause 7 ist hierbei auch mit seifigen Händen möglich. Außerdem wird eine einfache Reinigung der Halterung ermöglicht.

31.07.02

Bezugszeichenliste

- 1 Grundrahmen
- 2 Frontplatte
- 3 Hohlraum
- 4 Stahlplatte
- 5 Magnet
- 6 Aufnahmevorrichtung
- 7 Handbrause
- 8 Schlauch
- 9 Armatur
- 10 Massagedüsen

DE 202 11780 U1

Ansprüche

1. Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause (7), insbesondere für eine Dusche, die über einen flexiblen Schlauch (8) mit der Wasserzufuhr verbunden und insbesondere in der Höhe verstellbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Handbrause (7) mit einem Magneten (5) versehen ist und daß eine Stahlplatte (4) im Verstellbereich der Handbrause (7) angeordnet ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet (5) in der Handbrause (7) angeordnet ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet (5) in einer Aufnahmevorrichtung (6) angeordnet ist, an der die Handbrause (7) herausnehmbar gehalten ist.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet (5) wasserdicht gekapselt ist.
5. Vorrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Stahlplatte (4) wasserdicht gekapselt ist.
6. Vorrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Stahlplatte (4) innerhalb eines Paneeles (1, 2) angeordnet ist, das einen Hohlraum (3) zur Aufnahme des flexiblen Schlauches (8) und eine Armatur (9) zur Einstellung der Menge und/oder der Temperatur des Wassers aufweist.

R/ri

310702

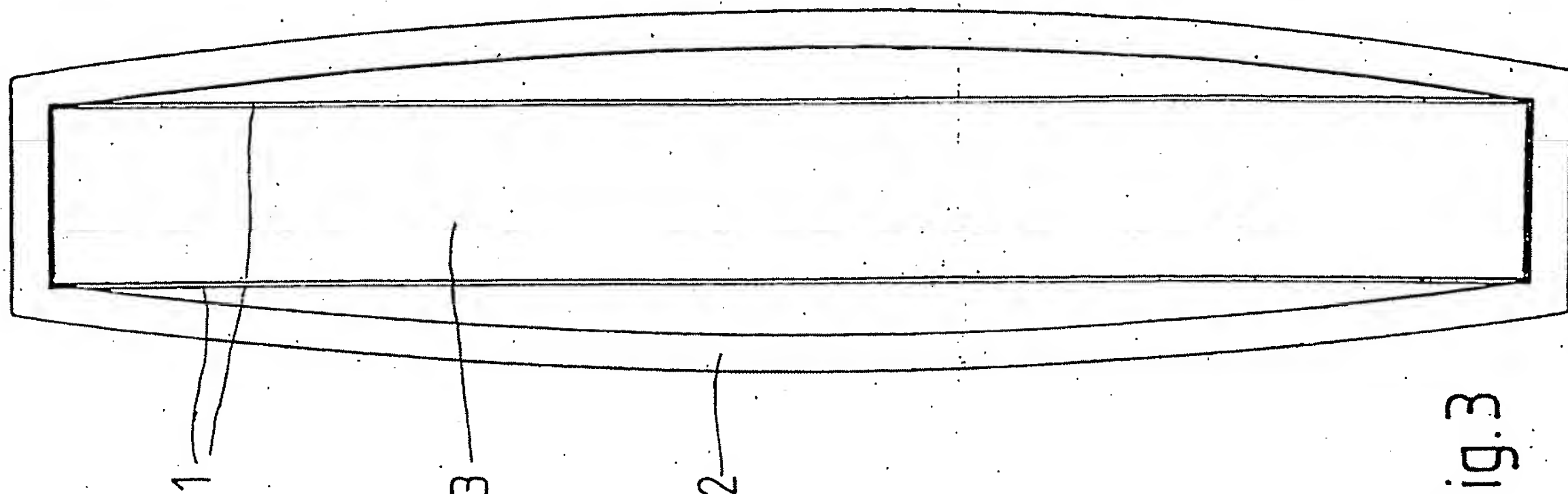


Fig. 3

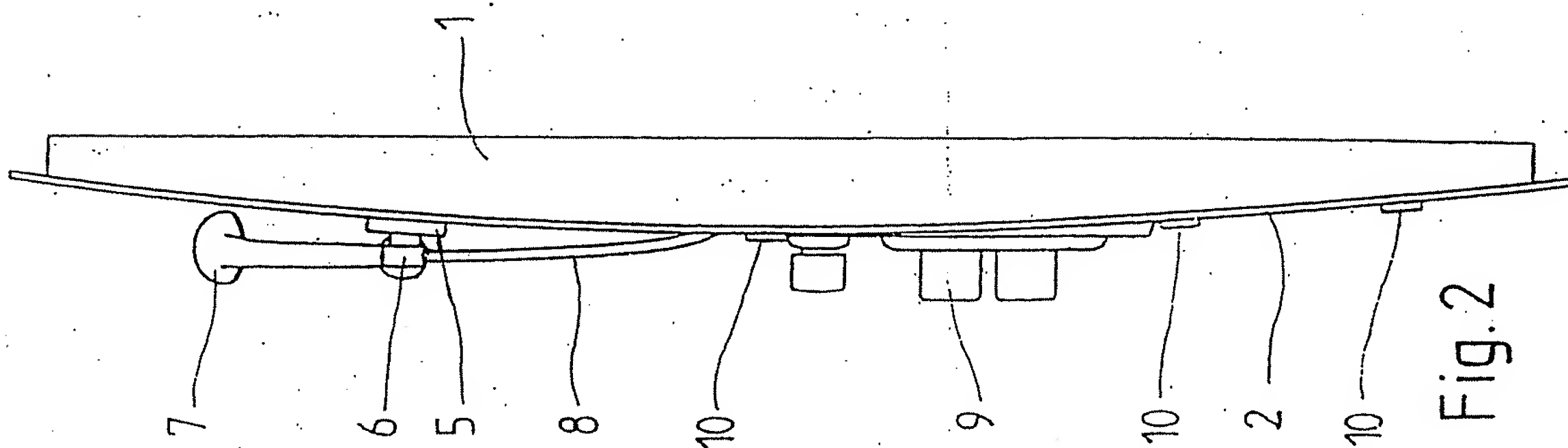


Fig. 2

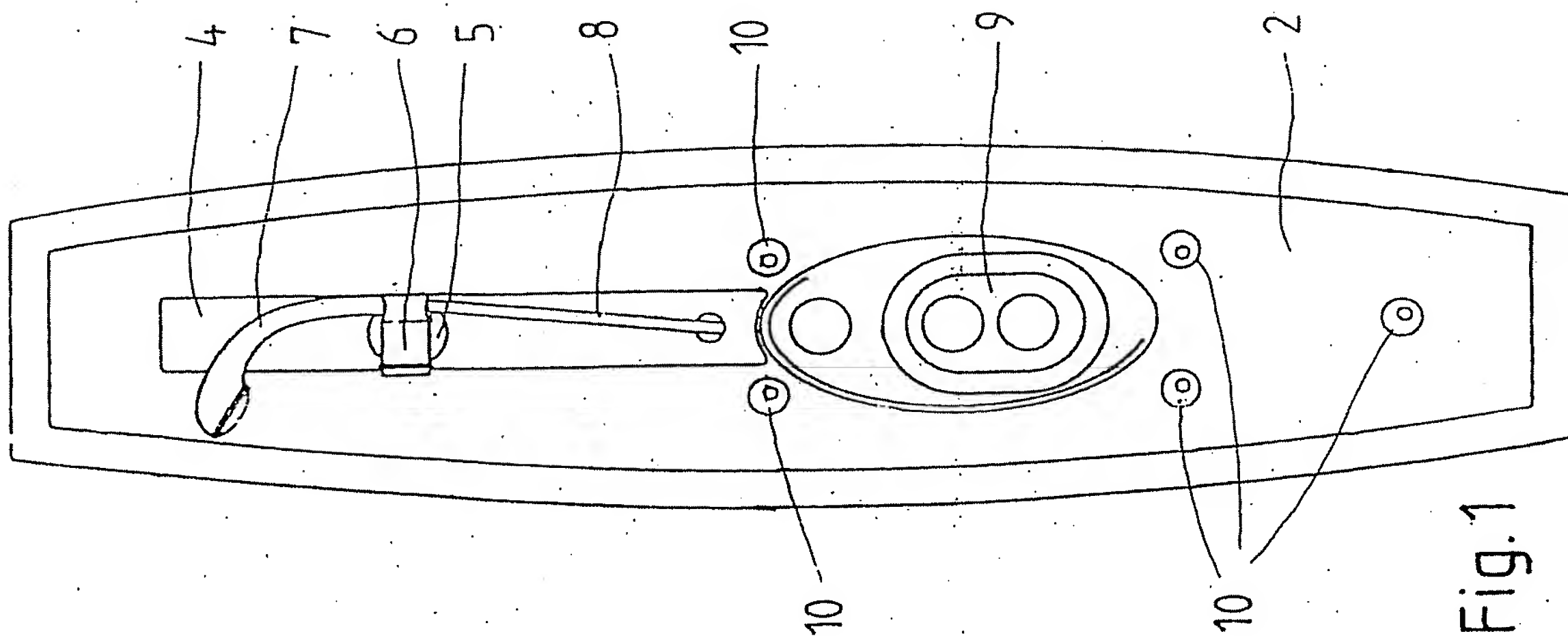


Fig. 1

№ 200 11700 U1

